

Unterwegs  
mit **Seppl**,  
dem Anblick-Raben

Heute früh habe ich gemeint, in einem Freibad aufzuwachen. Im November! So viel Hin- und her-Geschnatter! „Gip-gip-gip“ hin, „Tjück – tjück – tjück“ zurück, von weiter weg ein „Klip-klip“, die Quatscherei hat kein Ende gefunden. Ich habe dann geschaut, wer für den Lärm verantwortlich ist. Im Wipfel einer Lärche habe ich die Vielredner entdeckt: Vier kleine Finken mit verbogenen Schnäbeln sind an den Ästen herumgeturnt!

# Die Fichten-Papageeien sind da!



FOTO: KH. WIRNSBERGER



FOTO: M. MIGGS



## Schau genau!

Fichtenkreuzschnäbel sind gar nicht so leicht zu entdecken. Manche Zapfen sind auch schon abgefallen. Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch fünf Fehler.



FOTO: S. MAURER



Findest du vielleicht im Wald ein paar Fichtensamen? Mach ein Foto und schick es mir!



FOTO: FOTOLIA - EMER

**GROSSER RABENAPPLAUS**

für die Gewinnerin des letzten Gewinnspiels: Helene Vollmann aus Hartberg. Sie hat mir die richtige Lösung geschickt, dass der Hase sich hier unter den Bäumen vor dem Regen versteckt hat.

Ihr könnt euch die weiteren richtigen Lösungen auf der Seppl-Seite unter [www.anblick.at](http://www.anblick.at) anschauen.

